



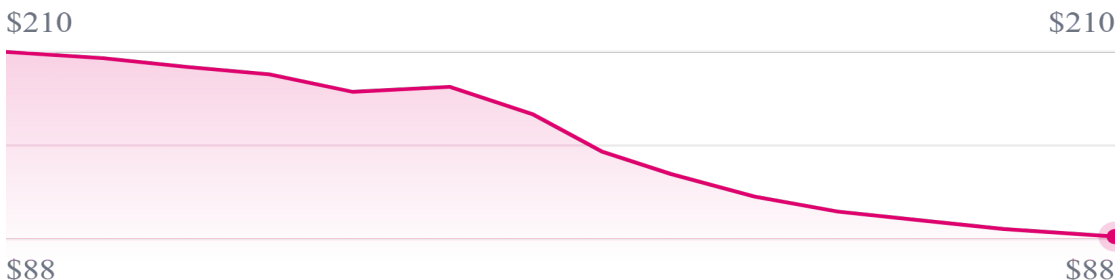
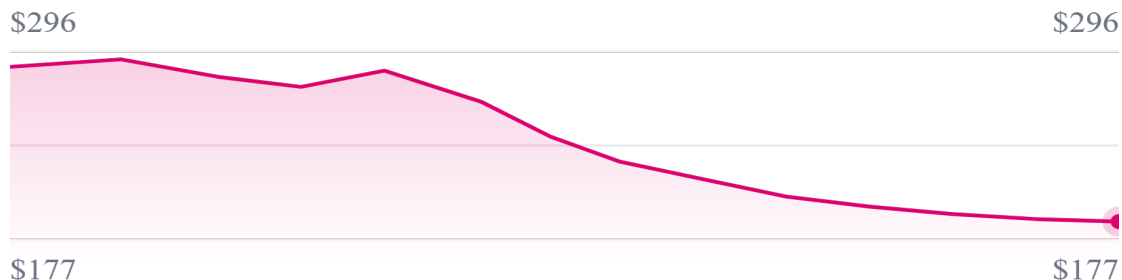
AI Ready statt *AI Hype*

Jonas Epp, SIX

MARKTSIGNAL · Mitte MAI 2026

Der Markt hat Ihnen gerade etwas mitgeteilt.

Zwei SaaS-Lieblinge, die jeder CIO kennt. Beide wachsen weiter zweistellig. **Beide haben fast die Hälfte ihres Wertes verloren.**

ServiceNow NYSE : NOW**-57 %** seit Jan '26**\$91****Salesforce** NYSE : CRM**-39 %** seit Jan '26**\$181**

95% der Unternehmen, die KI einführen, schaffen es trotzdem nicht, daraus messbaren Geschäftswert zu heben.

Quellen: Stock Analysis, NYSE — Stand 8. Mai 2026 · MIT NANDA «State of AI in Business» 2025 (95 %-Studie)

DIE THESE

Die 80 / 20-Inversion.

Bisher 80 % Mensch, 20 % Maschine. Künftig **umgekehrt**.

GESTERN

80 % Mensch · 20 % Maschine**Menschliche Arbeit**

Datenerfassung, Berichte erstellen, plausibilisieren, Compliance-Checks, Reporting an den Stiftungsrat.

MORGEN

80 % Maschine · 20 % Mensch**KI-Agenten erledigen Routine**

Menschen entscheiden, urteilen, übernehmen Verantwortung. Maschinen erledigen alles, was wiederholbar ist.

2,9x

höhere Produktivität pro Mitarbeitenden in den nächsten fünf Jahren — **wenn Sie das Betriebsmodell, nicht nur das Tool, ändern.**

Quellen: Roland Berger, «AI-led Productivity Transformation in Financial Services», 2025

EIN HISTORISCHES BEISPIEL

Henry Ford, 1913.

Nicht die neue Maschine hat die Industrie verändert. Es war **das neue Betriebsmodell**.

1913 — VORHER

12,5 h

Montagezeit pro Ford Modell T

Hochqualifizierte Mechaniker bauten **ein Auto pro Schicht**. Die Werkzeuge waren da. Die Materialien waren da. Die Menschen waren da. **Es fehlte: das System.**



1914 — NACHHER

93 min

nach Einführung des Fließbandes

Gleiche Werkzeuge. Gleiche Menschen. Gleiche Materialien. Aber: **ein neues Betriebsmodell**. Die Arbeit wurde zerlegt, getaktet, an die Maschine gebracht.

× 8 durch **Organisation**, nicht durch Technologie. Heute sind wir wieder an diesem Punkt: die Werkzeuge sind da. Die Organisation noch nicht.

Quellen: Ford Motor Company Archives · Hounshell, «From the American System to Mass Production», 1984



KONSEQUENZ AUF PERSONALEBENE

Reskill or Exit.

Was Accenture im November 2025 entschieden hat — und was es für die berufliche Vorsorge bedeutet.

ACCENTURE · NOVEMBER 2025



„Wer nicht mit KI arbeiten kann, hat keinen Platz mehr im Unternehmen. Entweder umschulen — oder gehen“ (CEO Julie Sweet).

KLARNA

2024

KI-Agent ersetzt **700 FTE**, übernimmt **23 Mio Konversationen**. Headcount **5'500 → 3'400**.

2025

CEO räumt ein: «Zu viel Fokus auf Effizienz, schlechtere Qualität.»

Heute

Re-Hiring. Punktuell automatisiert — Betriebsmodell nicht durchdacht.

Es geht nicht darum, ob Sie KI einsetzen. **Es geht darum, ob Sie vorher entscheiden, welche Arbeit Mensch bleibt — und welche Maschine wird.**

Quellen: : Accenture, «Reinvent Your Workforce», Nov 2025 · Klarna Q1 2024 Investor Update · Bloomberg, Feb 2025 (Siemiakowski-Interview)



GEHT DAS AUCH UNTER AUFSICHT?

Ja — Novo Nordisk zeigt es.

Regulatory Document Writing: vor und nach KI. Wenn ein Pharma-Konzern es schafft, schafft es auch eine Pensionskasse.

KLASSISCH · MENSCH

12 Wochen

pro regulatorisches Dokument



MIT KI-AGENT · MENSCH IM LEAD

10 min

für den ersten auditierbaren Entwurf

Warum das für die
berufliche Vorsorge
relevant ist

Novo Nordisk operiert unter **EMA- und FDA-Aufsicht** — strenger als FINMA.

Die Dokumente sind haftungsrelevant. Ein Fehler kostet im schlimmsten Fall Menschenleben.

Trotzdem: der KI-Agent wurde **nicht trotz, sondern wegen** der Regulierung eingeführt.

Schlüssel: **Mensch entscheidet, Maschine arbeitet** — und alles ist auditierbar.

Quellen: Novo Nordisk, «AI in Regulatory Affairs», Investor Day 2025 · EMA Reflection Paper on AI, 2024



UND IM VORSORGBEREICH?

Norges Bank Investment Management.

Der grösste Staatsfonds der Welt führt vor, was geht — **und was Sie bereits heute hätten haben können.**

VERWALTETES VERMÖGEN

~2.2 Bio.

US-Dollar · grösster institutioneller
Anleger weltweit

MITARBEITENDE

670

weltweit · bewusst schlanke Struktur

KI-EINSPARUNG 2025

213 000

Arbeitsstunden für höherwertige
Arbeit freigespielt



Wir haben die Produktivität pro Mitarbeitenden um 20 Prozent gesteigert. Das sind 213 000 Arbeitsstunden, die wir 2025 für höherwertige Arbeit freigespielt haben (Nicolai Tangen, CEO NBIM, FT-Interview März 2026)

Übersetzt auf eine PK mit 25 FTE: **etwa 11 000 Stunden pro Jahr** — wenn das Betriebsmodell stimmt.

Quellen: NBIM Annual Report 2025 · FT-Interview Tangen, März 2026 · eigene Hochrechnung



FÜR IHRE NÄCHSTE GESCHÄFTSLEITUNGSSITZUNG

Drei Fragen.

Nicht «Sollen wir KI einsetzen?» — sondern diese drei.

01

Welche drei Prozesse erledigt Ihre PK heute, die in zwei Jahren keine Mensch-Arbeit mehr sein werden?

02

Wer in Ihrem Team führt heute Schritt für Schritt mit KI — nicht nur, wer hat eine Lizenz?

03

Hat Ihr Stiftungsrat einen KI-Fahrplan — oder nur eine KI-Richtlinie?

EINE LETZTE FRAGE

Verändern wir *das Werkzeug* —
oder verändern wir *die Arbeit*?

Vielen Dank



Ihr Kontakt bei SIX

Jonas Epp

Senior Manager Operational Excellence

Financial Information

SIX

T: +41 58 399 3494

jonas.epp@six-group.com

Treffen Sie uns
am SIX Stand
(Nr. 50)

